



1 bzw. kombinierter Antikörper-/ Antigen test

2 Bei Plasma aus Plasmapherese, das ausschließlich zur Fraktionierung weiterverarbeitet wird, ist die HIV-NAT-Testung durchzuführen, sofern sie noch nicht erfolgt ist

3 Die analytische Sensitivität sollte bei < 100 IU/ ml bezogen auf die Einzelspende liegen. Kommerziell erhältliche NAT-Testsysteme erkennen derzeit vorzugsweise HIV-1 Gruppe M selten O und nicht HIV-2. HIV-1B, welches über 80% der HIV-Infektionen in Deutschland hervorruft, gehört zur Gruppe M.

4 Bei Verdacht auf HIV-2 Infektion kann ein singulärer p24-Antigen test zur Abklärung herangezogen werden

5 Vor Information und Beratung des Spenders sollte die Infektion - unabhängig vom Rückverfolgungsverfahren - aus einer zweiten Blutprobe nochmals bestätigt werden (siehe A 1 und A 3).